

Michael Giesecke  
Die Entdeckung  
der kommunikativen Welt

Studien zur  
kulturvergleichenden  
Mediengeschichte

Suhrkamp

# Inhalt

|                   |    |
|-------------------|----|
| Vorwort . . . . . | II |
|-------------------|----|

## I. Frühe Reisejournale

|                                                                                                                       |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <i>Wissensschöpfung, Vernetzung und Kommunikationsideal in der Antike: Die »Naturgeschichte« des Plinius Secundus</i> | 17 |
| Das Adäquanzpostulat für die Mediengeschichtsschreibung . .                                                           | 17 |
| Antike Wissensvermittlung in der Kritik des Plinius . . . . .                                                         | 18 |
| Schwierigkeiten der graphischen Repräsentation visueller Erfahrungen . . . . .                                        | 23 |
| Rezeptionsgeschichte der »Naturgeschichte« . . . . .                                                                  | 29 |
| Die multimediale Instruktion als Ideal der Wissensvermittlung . . . . .                                               | 33 |
| Neuzeitliche Übersetzung des Plinius als Übertragungsphänomen . . . . .                                               | 35 |
| <i>Die Steuerung kommunikativer Vernetzung im Mittelalter durch Widmung und Approbation</i> . . . . .                 | 41 |
| Der Brief als Kommunikationsmedium . . . . .                                                                          | 44 |
| Veröffentlichung durch Verlesen an kommunikativen Orten . .                                                           | 49 |
| Funktionswandel der Widmung in den marktwirtschaftlichen Netzen . . . . .                                             | 54 |
| <i>Rede, Manuskript und Druck als Medien von Stadt und Hof</i> . . . . .                                              | 58 |
| Rede, Manuskript und Druck in alltäglicher und wissenschaftlicher Perspektive . . . . .                               | 59 |
| Rekonstruktion der sozialen Einbettung des »Pestbüchleins« . .                                                        | 69 |
| Die »Unterhaltungsliteratur« (»Cancioneiros«) in den alten und in den neuen Netzen . . . . .                          | 80 |
| <i>Graphische und typographische Medien als Entwicklungsfaktor in Sprach- und Begriffsgeschichte</i> . . . . .        | 89 |
| Kopplungen und Ungleichzeitigkeiten in Sprach- und Begriffsgeschichte . . . . .                                       | 89 |

|                                                                                                                                       |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Konzepte von Schriftlichkeit . . . . .                                                                                                | 93  |
| Methodologische Konsequenzen . . . . .                                                                                                | 103 |
| Arten von kognitiver Kompetenz und ihre Integration . . . . .                                                                         | 107 |
| Komplexität sprachlicher Verhältnisse . . . . .                                                                                       | 120 |
| Standardschriftsprachen und allgemeine Alphabetisierung . . . . .                                                                     | 124 |
| Exkurs zu innovatorischen Leistungen der Fachprosa für die<br>Sprach- und Begriffsgeschichte . . . . .                                | 126 |
| Ungleichzeitigkeiten im Entwicklungsgang von Sprach- und<br>Begriffsgeschichte . . . . .                                              | 135 |
| <i>Schriftsprache als technologisches System (mit Georg Elwert)</i>                                                                   | 141 |
| Technologische Entwicklung und Sprachausbau . . . . .                                                                                 | 142 |
| Standardschriftsprachen als technologische Systeme . . . . .                                                                          | 149 |
| Institutionelle Voraussetzungen der Schriftkultur in<br>Entwicklungsländern . . . . .                                                 | 160 |
| <i>Alphabetisierung und Emanzipation (mit Georg Elwert)</i> . . . . .                                                                 | 165 |
| Kulturrevolutionäre Bewegungen als Antrieb für<br>Alphabetisierungsprozesse . . . . .                                                 | 165 |
| Alphabetisierung in Deutschland im 16. Jahrhundert und in<br>Benin im 20. Jahrhundert . . . . .                                       | 169 |
| Der »Klub zum Lehren des Schreibens« in Benin . . . . .                                                                               | 170 |
| »Selbst Lesen und Schreiben lernen« in der Reformationszeit . . . . .                                                                 | 175 |
| Vergleich der Voraussetzungen und Bedingungen der<br>beiden Alphabetisierungsbewegungen . . . . .                                     | 180 |
| Gemeinsamkeiten der »direkten Methode« . . . . .                                                                                      | 187 |
| Unterschiede der Alphabetisierungsbewegungen im frühen<br>16. Jahrhundert in Deutschland und im 20. Jahrhundert<br>in Benin . . . . . | 192 |
| <i>Nutzen und Schaden der typographischen Monokultur</i> . . . . .                                                                    | 197 |
| Die ursprünglichen Ziele des Erfinders . . . . .                                                                                      | 197 |
| Worin bestehen die technischen Neuerungen Gutenbergs? . . . . .                                                                       | 198 |
| Neue Verteilungsnetze . . . . .                                                                                                       | 200 |
| Funktionswandel des Lesens . . . . .                                                                                                  | 202 |
| Der Buchdruck als Monokultur . . . . .                                                                                                | 204 |
| Tyrannie der Sender, interaktive Überlastung und andere<br>Balanceprobleme . . . . .                                                  | 206 |

## 2. Systematisierung der Journale

|                                                                                                           |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <i>Triadische Medien- und Informationstheorien und die Koevolution von Medien und Sinnen</i> . . . . .    | 217     |
| Medien in Alltag und Wissenschaften . . . . .                                                             | 217     |
| Mannigfaltige Emergenz und Inhomogenität von Informationen, Kommunikatoren und Medien . . . . .           | 221     |
| Die Inhomogenität kommunikativer Prozesse und das triadische Prozeßmodell . . . . .                       | 226     |
| Triadische Medienkonzepte . . . . .                                                                       | 233     |
| Menschliches Verhalten als Informations- und Kommunikationsmedium . . . . .                               | 237     |
| Die Koevolution von Medien und Sinnen . . . . .                                                           | 240     |
| <br><i>Prinzipien und Methoden einer komparativen Historiographie kultureller Kommunikation</i> . . . . . | <br>246 |
| Objekte und Dimensionen einer komparativen Kommunikations- und Medienwissenschaft . . . . .               | 247     |
| Heterogenität als Voraussetzung der vergleichenden Medien- und Kommunikationswissenschaft . . . . .       | 251     |
| Der ökologische Ansatz einer kulturvergleichenden Medienwissenschaft . . . . .                            | 256     |
| Ökologische und lineare Mediengeschichtsschreibung . . . . .                                              | 259     |
| Leistungen und Grenzen der ökologischen Kulturgeschichtstheorie . . . . .                                 | 265     |
| Prinzipien triadischen Denkens . . . . .                                                                  | 273     |
| Triadische Informationsmodelle . . . . .                                                                  | 279     |
| Das triadische Kulturmodell . . . . .                                                                     | 284     |
| Das triadische Modell von Kulturwandel . . . . .                                                          | 286     |
| Triadische Modelle von Geschichtsschreibung und Geschichte . . . . .                                      | 289     |
| Methodologie und Methodik vergleichender und historischer Kommunikationsforschung . . . . .               | 297     |

### 3. Neue Entdeckungsfahrten

|                                                                                                                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>Prämierung und Hierarchisierung von Informationen,<br/>Medien und Sinnen als Motor der Kulturgeschichte . . . .</i>                                        | 307 |
| Grundannahmen einer triadischen Komparatistik . . . . .                                                                                                       | 307 |
| Die Notwendigkeit von Prämierungs- und Koevolutions-<br>analysen . . . . .                                                                                    | 309 |
| Prämierung in der informationstheoretischen Dimension . . . .                                                                                                 | 311 |
| Prämierung und Hierarchisierung der Medien und mensch-<br>lichen Sinne als Motor der Kulturgeschichte . . . . .                                               | 319 |
| Prämierung und Unterdrückung von Medien im alten<br>Ägypten . . . . .                                                                                         | 323 |
| Der Tanz als Leitmedium in Indien und Indonesien und<br>seine Kodierung . . . . .                                                                             | 327 |
| <i>Eine kulturvergleichende Geschichte graphischer Kommuni-<br/>kationsmedien in Japan und Deutschland (unter Mitar-<br/>beit von Shiro Yukawa) . . . . .</i> | 338 |
| Medienabsolutismus und Medienökologie? . . . . .                                                                                                              | 338 |
| Theorie der graphischen Vervielfältigungsverfahren . . . . .                                                                                                  | 350 |
| Triadische Konzepte von Chiropraxis, Manuskript und Bild<br>als Voraussetzung kulturvergleichender Analysen . . . . .                                         | 357 |
| Die Normierung des Schreibens und der Schriften . . . . .                                                                                                     | 364 |
| Ontologisch-spiegelungstheoretische Bildbegriffe als Voraus-<br>setzung kulturvergleichender Analysen von Bildmedien . . .                                    | 371 |
| Quellensprachen und Theoriesprache als Probleme des inter-<br>kulturellen Vergleichs . . . . .                                                                | 375 |
| »Printing« im vormodernen China? . . . . .                                                                                                                    | 378 |
| Begriffsgeschichte der asiatischen Stempelherstellung und<br>des Satzes . . . . .                                                                             | 384 |
| Medientheorie der Typographie . . . . .                                                                                                                       | 389 |
| Medientheorie der Tabulagraphie . . . . .                                                                                                                     | 393 |
| Satz und Pressen/Reiben in Typographie und Tabula(e)-<br>graphie . . . . .                                                                                    | 400 |
| Der mehrphasige Farbholzschnitt als Perfektion xylographi-<br>scher Vervielfältigung . . . . .                                                                | 408 |
| Text und Bild in den graphischen Medien in Deutschland<br>und Japan . . . . .                                                                                 | 416 |

|                                                                                                            |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Abriß der Geschichte der Vervielfältigungsverfahren in<br>Japan (»insatsu«, »katsuji«, »kappan«) . . . . . | 425 |
| Geschichte der Tabulagraphie: Stempeldruck, Tafelabzug<br>und Sandguß . . . . .                            | 428 |
| Der Missionsdruck oder die erste Einführung der Typo-<br>graphie . . . . .                                 | 432 |
| Warum setzte sich die Gutenbergtechnologie in der frühen<br>Neuzeit in Japan nicht durch? . . . . .        | 437 |
| Die zweite Einführung der Typographie im 19. Jahrhundert . .                                               | 446 |
| Vergleich der kommunikativen Welt in Europa und Japan . . .                                                | 455 |
| Die erste Einführung der Feuerwaffen in Japan und die<br>Rückkehr zum Schwert . . . . .                    | 466 |
| Die unterschiedliche Gewichtung der drei Komponenten<br>des Kulturwandels . . . . .                        | 472 |

#### 4. Ausblick

|                                                                                          |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>Auf der Suche nach posttypographischen Bildungsidealen</i> . .                        | 481 |
| Wissen als kulturell prämierte Information . . . . .                                     | 481 |
| Koevolution von Wissen, Informationsverarbeitung und<br>Medien . . . . .                 | 483 |
| Die Notwendigkeit posttypographischer Konzepte von<br>Wissen und Kommunikation . . . . . | 485 |
| Homogenisierung als Kommunikations- und Bildungsideal<br>der Buchkultur . . . . .        | 486 |
| Typographische und posttypographische Wissensschöpfung . .                               | 491 |
| Wissenschaften und Neues Denken . . . . .                                                | 500 |
| Die Rolle ästhetischer und anderer Medien . . . . .                                      | 507 |

|                                                                                                      |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>Verzeichnis der Abbildungen (Buch und Internet)</i> . . . . .                                     | 511 |
| <i>Auswahlbibliographie zur Geschichte graphischer Kommuni-<br/>kationsmedien in Japan</i> . . . . . | 516 |
| <i>Register (Personen und Autoren)</i> . . . . .                                                     | 525 |